

AGENDA DER DAIG

Kongresse, Leitlinien und internationale Zusammenarbeit

Am 15. Februar 2020 richtet die DAIG wieder gemeinsam mit der Aidshilfe NRW die Veranstaltung HIVKontrovers aus. Die Fachtagung ist interdisziplinär und richtet sich an alle Interessent*innen, die bei einem interaktiven kontroversen Erfahrungs- und Meinungsaustausch zu aktuellen HIV-Themen dabei sein möchten. Insgesamt sieben Kontroversen stehen auf dem Programm der Veranstaltung, die diesmal in den Räumen des KOMED im Mediapark Köln stattfindet. HIVKontrovers wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Mehr Informationen und Online-Registrierung unter www.hiv-kontrovers.de

DAIG-SYMPOSIUM AUF DEM KIT

Beim Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin (KIT), der vom 20. bis 23. Juni 2020 im Gürzenich in Köln stattfindet, ist die DAIG nicht nur eine der mit-ausrichtenden Organisationen, sondern wird im Programm auch wieder mit einem eigenen HIV-Symposium vertreten sein. Unter dem Titel „HIV 2020 – Ein Update“ referieren Christian Hoffmann, Florian Klein, Clara Lehmann, Christoph Spinner und Carolynne Schwarze-Zander zu aktuellen Themen der HIV-Medizin. Den Vorsitz des Symposiums haben Marylyn Addo und Christoph Boesecke.

DÖAK 2021

Der nächste Deutsch-Österreichische AIDS-Kongress (DÖAK) wird von der DAIG und der Österreichischen AIDS-Gesellschaft bereits intensiv vorbereitet. Er findet vom 25. bis 27. März 2021 in München statt. Die Präsidentschaft des DÖAK 2020 haben Christian Hoffmann aus Hamburg und Oliver Keppler aus München übernommen. Wissenschaftlicher Tagungssekretär ist Christoph Spinner. Einen Überblick über den Planungsstand wird es auf der DAIG-Mitgliederversammlung im Rahmen der Münchner AIDS- und Hepatitis Tage geben. Aktuelle Informationen zum Kon-

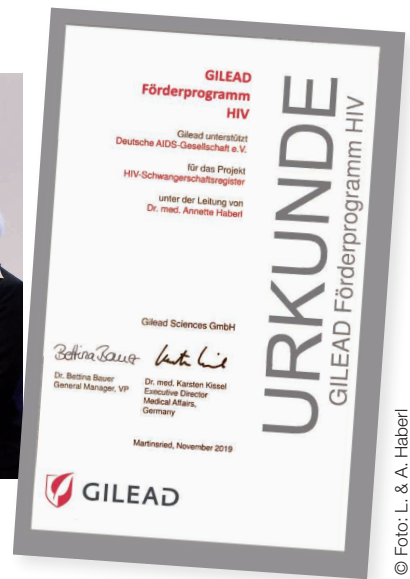


Vergabe des Gilead-Förderpreises:
Dr. Karsten Kissel (Gilead), Prof. Ursula Rieke (Jurymitglied),
Dr. Annette Haberl (DAIG), Dr. Bettina Bauer (Gilead)

gress finden sich auch auf der Homepage der DAIG unter www.daignet.de

FÖRDERUNG FÜR DAS HIV-SCHWANGERSCHAFTSREGISTER

Das HIV-Schwangerschaftsregister der DAIG hatte sich gemeinsam mit zahlreichen anderen Projekten um den Gilead Grant Infektiologie beworben und erhält die beantragte Förderung in Höhe von 60.000 Euro. Die Preisverleihung fand am 2. November 2019 in Berlin statt. Für die Deutsche AIDS-Gesellschaft nahm die Leiterin des HIV-Schwangerschaftsregisters, Annette Haberl, den Preis entgegen. Aktuell wird das HIV-Schwangerschaftsregister außer von Gilead noch von der Firma Janssen Cilag unterstützt.



Rund 2.000 Dokumentationsbögen sind bislang in das Register eingegangen. Die Daten wurden bereits auf nationaler und europäischer Ebene präsentiert. Die nächste Auswertung aus dem HIV-Schwangerschaftsregister ist für die 20. Interdisziplinäre Fachtagung HIV und Schwangerschaft, die am 24./25. Januar 2020 in Oberursel stattfindet, vorgesehen. Die Deutsche AIDS-Gesellschaft ist seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2000 Schirmherrin der Fachtagung. Weiterführende Informationen zum HIV-Schwangerschaftsregister der DAIG finden sich auch auf der Homepage der Fachgesellschaft unter www.daignet.de. Zentren, die sich am HIV-Schwangerschaftsregister beteiligen möchten, wen-



den sich bitte an die Geschäftsstelle der DAIG: daig@daignet.de.

LEITLINIENAKTUALISIERUNG

Für das Jahr 2020 ist die Aktualisierung der ART-Leitlinie für Erwachsene vorgesehen. Dabei soll hier erstmals das Delphi-Verfahren zum Einsatz kommen. Die Verabschiedung der ART-Leitlinien-Gruppe wird auf der DAIG-Mitglieder-versammlung im Rahmen der Münchner AIDS- und Hepatitis Tage im März erfolgen. Die neue Leitlinie soll dann im September 2020 verabschiedet werden. Neben der ART-Leitlinie steht auch die Schwangerschaftsleitlinie zur Überarbeitung an. Die entsprechende Leitlinien-Gruppe wurde bereits auf der letzten DAIG-Mitgliederversammlung verabschiedet. Auch die Schwangerschaftsleitlinie soll im September 2020 zur Verabschiedung vorliegen.

NUTZENBEWERTUNG DURCH DEN G-BA: EXPERTISE DER DAIG GEFRAGT

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) ist das höchste Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung im deutschen Gesundheitswesen. Die Deutsche AIDS-Gesellschaft wird vom G-BA regelmäßig eingeladen, um bei Nutzenbewertungen von HIV-Therapien ihre Expertise als medizinische Fachgesellschaft einzubringen. So hat sich der

Vorsitzende der DAIG, Hans-Jürgen Stellbrink, erst Anfang Dezember bei einer Anhörung zu dem Präparat Dovato[®] geäußert.



Volles Programm – Hans-Jürgen Stellbrink, Vorsitzender der DAIG, auf der MV in Köln

© Foto: A. Haberl

WAT 2019: PRESSEMITTEILUNG DER DAIG

Anlässlich des Welt-AIDS-Tages 2019 hat die DAIG eine Pressemitteilung herausgegeben, in der sie die Erfolge der neuen HIV-Präventionsstrategien, vor allem der Therapie als Prävention und der HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP), hervorhebt. Zwar ist derzeit noch unklar, ob sich im Rückgang der Neuinfektionen – vor allem bei Männern, die Sex mit Männern haben – auch bereits der Einsatz der HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP) widerspiegelt. Fest steht aber, dass die Anzahl der PrEP-Nutzer*innen bundesweit zunimmt, zumal seit September 2019 die Kosten für die HIV-PrEP sowie für die Basis- und Begleituntersuchungen von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden.

Die DAIG hat mit ihrer 2018 verabschiedeten ersten Leitlinie zur HIV-Präexpositionsprophylaxe wesentlich dazu beigetragen, die Rahmenbedingungen für den Einsatz der PrEP festzulegen und war damit Wegbereiterin für die politische Umsetzung der HIV-PrEP in Deutschland. Als medizinische Fachgesellschaft möchte die DAIG auch dazu beitragen, mehr Anlaufstellen für PrEP-Nutzer*innen zu schaffen. Deshalb haben

sich zahlreiche Mitglieder der DAIG bereit erklärt, Kolleginnen und Kollegen, die sich entsprechend der Leitlinie für die PrEP-Verordnung qualifizieren möchten, fortzubilden. Bei Interesse an einer Hospitationsstelle hilft die Geschäftsstelle der DAIG weiter: daig@daignet.de. Die komplette Pressemitteilung der DAIG auf www.daignet.de.

KOOPERATION MIT MEXIKO

Die mexikanische SIDVI (Research and Education for Virology and Infectious Diseases Society) möchte zukünftig auf wissenschaftlicher Ebene mit der Deutschen AIDS-Gesellschaft zusammenarbeiten. Für den Anfang sind gemeinsame Online-Fortbildungen geplant. Möglichkeiten zu weiteren Kooperationsprojekten sollen noch mit den Mitgliedern beider Fachgesellschaften diskutiert werden.

POST-CROI WEBINARE

Auch im nächsten Jahr wird im Rahmen von DAIG-DAGNÄ-Webinaren wieder über internationale Kongresse berichtet. Die Post CROI-Webinare finden am 17. und 18. März 2020 jeweils um 18:00 Uhr statt. Mitglieder beider Organisationen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung noch einmal eine entsprechende Einladung. Zur Webinar-Gruppe für die CROI 2020 gehören Christoph Boesecke, Patrick Braun, Philipp De Leuw, Stefan Esser und Christian Hoffmann. Moderiert werden die Webinare von Stefan Esser und Stefan Mauss.

DAIG-MV in München

Die nächste DAIG-Mitgliederversammlung findet im Rahmen der Münchner AIDS und Hepatitis Tage am 27. März 2020 von 20:00 bis 21:00 Uhr statt.

Mehr Informationen unter: www.daignet.de

Annette Haberl, Frankfurt &
 Hans-Jürgen Stellbrink, Hamburg